







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.02.2002 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.02.2002 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Nordtiroler Tourengebieten sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes ist verbreitet als erheblich einzustufen. Im Westteil Nordtirols sind die Verhältnisse dabei etwas ungünstiger als weiter im Osten.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich in Steilhängen und Kammlagen aller Expositionen oberhalb von etwa 2000m. Hier ist eine Lawinenauslösung schon bei geringer Zusatzbelastung, also etwa durch einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder, möglich. Durch den anhaltend kräftigen Höhenwind kommt es zu immer neuen Tribschneeuumlagerungen, so dass das Erkennen der Gefahrenstellen erschwert wird. Skitouren und Variantenfahrten abseits der gesicherten Pisten erfordern daher Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation, Zurückhaltung im Steilgelände wird empfohlen.

Selbstaumlösungen von Lawinen sind nur noch vereinzelt zu erwarten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Mit dem Abklingen der Schneefälle im Laufe des gestrigen Tages, verbunden mit einem deutlichen Temperaturanstieg, war an allen Messstellen eine markante Setzung der Schneedecke zu beobachten. Der wieder auffrischende Wind aus westlichen bis südwestlichen Richtungen sorgte erneut für umfangreiche Tribschneeuumlagerungen. Diese Tribschneepakete sind meist gebunden und mit den darunterliegenden Schneeschichten nur schwach verbunden. Zudem ist der störanfällige Aufbau der Altschneedecke zu beachten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol liegt in einer stürmischen Westströmung, mit der milde, aber feuchte Luftmassen herangeführt werden. In den nächsten Tagen dreht die Strömung mehr auf Südwest. Über Nordtirol ziehen heute zum Teil dichtere Wolken durch. Der stürmische Höhenwind reisst aber immer wieder Lücken auf und die Sonne kommt zumindest zwischendurch zum Vorschein. In Osttirol wird es umso sonniger, je weiter man nach Süden kommt. In der Höhe weht starker, in Kammnähe stürmischer Wind aus West bis Südwest. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -4 und +1 Grad, in 3000m zwischen -8 und -4 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair